

[12423.] Mit Anfang Juli erscheint das 3. Quartal des

**Sollverein.** Zeitschrift für Handel u. Gewerbe. Zugleich Organ des Handels- u. Gewerbevereins für Rheinland u. Westphalen. Redakt. R. Berndt.

wöchentlich einmal in 4. Preis 25 S $\mathcal{A}$  mit 25 %.

Wir bitten um gef. Verwendung und stehen Probe-Nrn. zu Diensten.

Düsseldorf, im Juni 1866.

Schaub'sche Buchhdlg.  
W. Nabelen.

### Wichtig!

[12424.]

**Die Derivation der Spitzgeschosse als Wirkung der Schwere,** von Dy., Major. 2. Aufl. Preis 1  $\mathcal{M}$ .

Cassel.

Theodor Kay.

J. G. Krieger'sche Buchh.

[12425.] Bei uns ist erschienen:

### Portrait

von

**Ludwig Harms,**

weiland Pastor in Hermannsburg.

Lithographie

in kl. Folio nach einer Zeichnung

von

**A. v. M.**

Preis auf chinesischem Papier 10 S $\mathcal{A}$ ,  
auf weißem Papier 8 S $\mathcal{A}$ .

Es ist dies das einzige ähnliche Bildniß von dem vielgekannten und vielbesuchten Manne und zwar in der eigenthümlichen Wiedergabe in der Stellung, in welcher ihn, sitzend im Lehnstuhl des Versammlungszimmers im Pfarrhause und die Pfeife rauchend, Tausende Jahr aus Jahr ein gesehen und gesprochen haben.

Nur feste Bestellungen können berücksichtigt werden.

Berlin, im Juni 1866.

Gustav Schlawik  
Verlagsbuchhandlung.

## Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[12426.] Demnächst erscheint und debitiere ich:

**Neuester Plan von St. Petersburg** mit nächsten Umgebungen.

Nach den letzten topographischen Aufnahmen.

gr. Folio. Preis 15  $\mathcal{M}$  mit 33 $\frac{1}{3}$ % baar.

**Neuester Plan von Moskau** mit nächsten Umgebungen.

Nach den letzten topographischen Aufnahmen.

gr. Folio. Preis 15  $\mathcal{M}$  mit 33 $\frac{1}{3}$ % baar.

Auf 6=1 Freieremplar.

Leipzig, Ende Juni 1866.

Fr. Wagner.

### In Berlin confiscirt!

[12427.]

In wenigen Tagen erscheint die 3. mit einigen Zusätzen vermehrte Auflage der in meinem Verlage erschienenen Broschüre:

### Preußen.

Ein Sendschreiben an den Grafen von Bismarck

von

**Victor Constant.**

gr. 8. 72 Seiten. Eleg. geh. 10  $\mathcal{M}$  ord.

(Druck und Papier von Fr. Bieweg & S. in Braunschweig.)

Die gesammte Presse hat einstimmig die hohe Bedeutung dieser Schrift anerkannt; sie verdient nicht nur die größte Beachtung der Politiker von Fach, sondern muß die Theilnahme eines jeden Patrioten in hohem Grade in Anspruch nehmen.

Ein hiesiges geachtetes Blatt sagt u. a. über die Schrift: Wir wüßten in der That nicht, daß uns eine politische Broschüre seit „Kochau's Grundsätze der Realpolitik“ ein so hohes Interesse eingeflößt hätte, und wir haben den lebhaftesten Wunsch, daß die Anschauungen des Verfassers, wenn sie auch in den Kreisen, an welche sie zunächst adressirt sind, keinen Eingang finden sollten, alle Schichten unseres Volkes für die gemeinsame große Sache des Vaterlandes in dem gleichen Streben vereinigten. Es ist daher auch ganz natürlich, daß der Verfasser neben seiner freimüthigen Verwerfung der Bismarck'schen Politik, fast in jeder Zeile seine warme Liebe für das preussische Volk und den preussischen Staat als den Träger deutscher Intelligenz und nationaler Selbstständigkeit bekundet.

Die Schrift gibt zwar keinen directen Aufschluß darüber, wie der Verfasser seine Kenntniß der geheimsten Wünsche und Pläne der preussischen Feudalpartei erworben hat: daß er aber auf das geheimste von diesen gefährlichen Mysterien unterrichtet ist, darüber kann nicht der geringste Zweifel obwalten. Die Schrift ist denn auch, zum schlagenden Beleg, wie tief man seinen Angriff an betreffender Stelle empfindet, in Preußen mit der Auszeichnung eines polizeilichen Verbots beehrt worden, und wenn jemals eine publicistische Arbeit diese Anerkennung vor der ganzen Nation verdient hat, so ist es dies Sendschreiben. Wenn aber auch in dem Waffenlärm und Kriegsgetöse die Stimme des mahnenden Gewissens überhört werden sollte, so wird doch diese Schrift von dem späteren Geschichtschreiber als ein Beweis dafür angeführt werden, daß das unbefleckliche Amt des Historikers sich schon zu einer Zeit in den Händen eines würdigen Patrioten befunden hat, als das Urtheil so vieler braven Männer durch den täuschenden Glanz augenblicklicher Erfolge verwirrt wurde. Dies kleine Buch ist zwar für sich noch keine rettende That: aber das wird der unbefangene Leser eingestehen müssen, daß in demselben Augenblicke, in welchem die Stimme des Verfassers im ganzen Volke ihren mächtigen Widerhall findet, die jetzigen Zustände ihr rasches Ende finden müssen. Hoffen wir auf diesen Erfolg, der mehr noch unserer Nation zur Rettung, als dem Verfasser zur Genugthuung gereichen wird.

A cond. nur bei gleichzeitiger fester Bestellung.

Hamburg, den 10. Juni 1866.

Hermann Gräning.

### Fortsetzung!

[12428.]

In ca. 8 Tagen gelangt die dreiundzwanzigste Lieferung der

**vorzüglichsten Meisterwerke der**

**Dresdner Gemälde-Galerie**

enthaltend

**Die Verstossung Hagars**

von

**Adrian van der Werff.**

Nach der Originalzeichnung Ernst Winkler's photographirt.

zur Versendung.

Ich habe meinen Herrn Commissionär in Leipzig beauftragt, da, wo die Einlösung der Baarpakete verweigert werden sollte, einfließen in Rechnung zu expediren, natürlich nur mit dem entsprechenden Rabatt, worauf ich besonders die oesterreichischen Herren Besteller aufmerksam mache.

Dresden, 10. Juni 1866.

Hanns Hauffstaengl.

[12429.] Demnächst erscheint in meinem Verlage:

**Leitfaden**

bei dem Unterrichte

in der

**G e o g r a p h i e**

für

gehobene Volksschulen

und die

**untern und mittleren Classen höherer Lehranstalten.**

Von

**Hermann Fahrffen,**

Lehrer an der Mädchenschule in Sever.

Preis ca. 10  $\mathcal{M}$ .

**Kurze Anleitung**

zur

**Behandlung und Pflege**

der

auf die wilde Heckenrose (*Rosa canina*) veredelten feineren Rosenforten.

Von

**H. Köhle.**

Preis 3  $\mathcal{M}$ .

Oldenburg.

Ferdinand Schmidt.

[12430.] Im Verlagsbureau in Altona erscheint soeben:

**Illustriertes**

**Handbuch der Uhrmacherkunst.**

4. Lieferung. 15  $\mathcal{M}$ .

Das Ganze, welches aus 8 Lieferungen bestehen wird, ist also nur zur Hälfte gebiechen; die letzten Lieferungen werden sehr rasch folgen, so daß das Werk bis zum Herbst wohl beendet sein wird.

Die xylographische und bibliographische Ausstattung ist excellent und hat das Werk bereits große Verbreitung gefunden, doch sind noch eine Menge Handlungen zurück, die nichts dafür gethan, und darum empfehlen wir dies Werk aufs neue.